ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen

Auftakt-Tagung der neu gegründeten Sektion
Allgemeine Erziehungswissenschaft

„Die Bedeutung reflexiver Bildungswissenschaft in der Professionalisierung von Pädagog*innen“

13. und 14. Oktober 2023
Pädagogische Hochschule Wien
Österreich

Freitag, 13.10.2023

ab 12:00	Ankommen & Anmeldung		
13:00	**Eröffnung durch Matthias Huber & Marion Döll** Begrüßungsworte von Rektorin Barbara Herzog-Punzenberger		
13:30	**Keynote 1 – Sabine Seichter (Salzburg):** Über die Notwendigkeit einer geisteswissenschaftlich orientierten Allgemeinen Erziehungswissenschaft für Theorie und Praxis		
14:30	Pause		
15:00	Session 1		
	Peter Schlögl (Klagenfurt): Singularität und Norm – Bildungsphilosophie, eine Spielverderberin managerial gedachten Unterrichts? **Daniela Holzer (Graz):** Epistemologie und Theorieentwicklung – Diskurslücken und (Neu-) Positionierungen **Stephanie Fox (Wien):** Wissenschaftssprache im Kontext von Internationalisierung - Herausforderungen und Grenzgänge für die Allgemeine Erziehungswissenschaft	**Bettina Dausien (Wien):** „Pädagogische Reflexion und ihr ‚Sitz im Leben'" – Die Bedeutung der Biographieforschung für bildungswissenschaftliche Theorie und die Professionalisierung pädagogischer Praxis **Jens Többenotke (Graz):** Sinnlichkeit professionalisieren? Zur Reflexion des Ästhetischen in institutionellen Lehr- und Bildungsprozessen **Andreas Dertinger (Dresden):** Pädagogische und medienpädagogische Professionalität von Lehrpersonen vor dem Hintergrund habitueller Orientierungen und normativer Erwartungen	**Marion Peitz & Marie Elisabeth Zipp-Timmer (Dortmund):** „Viel Wissen, das später nicht notwendig ist" – Erwartungen von Studierenden an die bildungswissenschaftlichen Anteile im Lehramtsstudium **Barbara Saxer (Innsbruck):** Professionelles Lehrer*innenhandeln: Präzisierung eines zentralen pädagogischen Begriffs aus phänomenologischer Perspektive **Simone Baumann (Innsbruck):** Modellierung und Operationalisierung von Reflexion(-skompetenz): Curriculums-Analyse trifft studentische Reflexionskompetenz
16:30	Pause		
17:00	Session 2		
	Elisabeth Sattler & Marion Thuswald (Wien): Reflexion reflektieren? Kritische Einsätze zu reflexiven Dimensionen in bildungswissenschaftlichen Professionalisierungsdiskursen **Christoph Röseler (Würzburg):** Sachlichkeit, Selbstprüfung, Kollaboration und der Wert wissenschaftlicher Bildung. Überlegungen zu den bildungswissenschaftlichen Grundlagen der Hochschuldidaktik und der Professionalisierung von Pädagog*innen **Lara Kierot (Wien):** Selbstreflexivität in der politikdidaktischen Lehrer*innenbildung. Ein Beitrag für Lehr- und Lernprozesse im Kontext gesellschaftlicher Transformation.	**Sabrina Bacher (Innsbruck):** Grundlagen für eine menschenrechtsbasierte Bildungsethik **Ines Langemeyer (Karlsruhe):** Zur Korrektur (lehr-) lerntheoretischer Irrtümer **Marina Bacher (Innsbruck):** Emanzipatorische Aspekte und Chancen formaler, non-formaler und informeller Bildung im Vergleich	**Jan Niggemann (Graz):** Theorie ist kein Luxus. Das erziehungswissenschaftliche „Allgemeine" als Rahmen und Grenze von Hegemoniebildung. **Peter Riegler (Wien):** Weißes Denken?! Rassismuskritische Professionalisierung von Pädagog*innen in migrationsgesellschaftlich mehrsprachigen Bildungsräumen **Meike Penkwitt (Halle-Wittenberg):** Unterschiedliche Konzepte von Sensibilität im Rahmen der Professionalisierung von Lehrkräften
18:30	Ende		
ab 19:30	Gemeinsames Abendessen (optional)		

Samstag, 14.10.2023

ab 9:00	**Keynote 2 – Hans-Christoph Koller (Hamburg):** Zur Theorie transformatorischer Bildungsprozesse und ihrer Bedeutung für die Professionalisierung von Pädagog*innen		
10:00	Pause mit Buchpräsentation		
10:30	Session 3		
	Felix Schreiber & Colin Cramer (Tübingen): Systematik des Begriffs ‚Bildungswissenschaft(en)' als Beitrag zur meta-reflexiven Professionalität von Pädagog*innen **Matthias Steffel (Salzburg):** Pädagogische Theorie-Praxis auf längere Sicht. Zur utopischen Dimension theoretischer Forschung und pädagogischer Professionalisierung **Bernhard Hemetsberger (Klagenfurt):** Reflexivität: Zur Orientierungslosigkeit der pädagogischen Disziplin?	**Hans Karl Peterlini (Klagenfurt):** Verunschärfungen von Differenz. Theoretische Auslotungen und reflexive Methodiken für einen pädagogischen Umgang mit Diversität **Klaus Schneider (Innsbruck):** Resonanz und Kontingenz als Phänomene im Habitualisierungsprozess zur professionellen Lehrperson. Ein Konzept von Determinanten und Konsequenzen. **Mia-Charlott Bohnet & Jacqueline Hackl (Wien):** „Bin ich eine vollwertige Studentin?" Kollektive Erinnerungsarbeit für eine reflexive Bildungswissenschaft angesichts gesellschaftlicher Pluralität	**Daniel Hofstetter & Annette Koechlin (Zürich):** Selbstverständnisse von Sonderpädagog*innen im Licht heterogener Professionalisierungsdiskurse **Robert Schneider-Reisinger (Wien):** Die ontologische Figur des Übergreifens materialistischer Bildungswissenschaft – oder: Inklusive Pädagogik als humanes und reflexives Erkenntnissystem einüben **Michael Doblmair (Wien):** Inklusionstheoretische und ideologiekritische Perspektiven Allgemeiner Erziehungswissenschaft
12:00	Mittagessen		
13:30	Session 4		
	Henning Schluß (Wien): Schwankende Kanarien und Buen Vivir. Konzepte einer Pädagogik in Zeiten der Erderhitzung. **James Loparics (Wien):** Die Bedeutung der Theorie transformatorischer Bildung für die Bildung für nachhaltige Entwicklung	**Katja Zehbe & Ina Kaul (Neubrandenburg, Kassel):** Reflexivität als Schnittstelle in der Qualifizierung von Pädagog*innen in der Arbeit mit Kindern **Barbara Fageth (Linz):** Pädagogischer Takt am Beispiel der Professionalisierung der Elementarpädagogik	
14:30	Pause		
14:45	**Keynote 3 – Thorsten Fuchs (Koblenz):** „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis" – Sondierungen eines ‚Gemeinspruchs', den auch (und gerade) die Allgemeine Erziehungswissenschaft umtreibt		
15:45	Pause		
16:00	**Konstituierende Sitzung der Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft** (öffentlich)		
17:30	Ausklang bei Brot und Wein		

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ausschließlich online. Nutzen Sie hierfür den dafür vorgesehenen Link oder nachfolgenden QR-Code:

Bitte überweisen Sie zeitgleich mit Ihrer Anmeldung die Tagungsgebühr (nähere Informationen finden Sie im Online-Anmeldeformular).

Tagungsgebühr:

Early Bird (bis 31.07.):	**80 Euro**
Normaltarif (bis 15.09.):	**95 Euro**
Tarif für Studierende vor Abschluss des Masters:	**60 Euro**

Die Tagungsgebühr inkludiert u.a. Kaffee, Getränke, Pausenverpflegung sowie ein Mittagessen mit Menüauswahl.

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule Wien
Haus 1
Ettenreichgasse 45a
1100 Wien
Österreich
Link zum detaillierten Anfahrtsplan

Kontakt:

E-Mail: aew@oefeb.at

Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft

Organisation:

Matthias Huber, Marion Döll, Andrea Pühringer, Elisabeth Scherrer